

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 32/2023

Tagesordnungspunkt 9:

Zweckverbandsschulen: -
kostenlose Bereitstellung einer Notversorgung mit
Monatshygiene-Produkten für Schülerinnen

Verbandsversammlung

Sitzung am 27.07.2021

1. Begründung:

In diversen Gemeinden, der Stadt München und auf Landkreisebene wurden Beschlüsse gefasst, an den in ihrem Geltungsbereich liegenden Schulen kostenlos Damenhygieneartikel im Rahmen einer Notversorgung zur Verfügung zu stellen (siehe auch Artikel SZ vom 16.01.23 und 02.02.23).

Auch in unseren Zweckverbandsschulen wurde das Thema in der Vergangenheit in den Schulforen diskutiert und nach Möglichkeiten einer Umsetzung gesucht. Grundsätzlich handelt es sich bei Monatshygiene-Produkten nicht um Sachaufwand.

Mit dem Beschluss des Kreisausschusses, dass der Landkreis München ab dem Schuljahr 2023/2024 die Kosten für Monatshygiene-Produkte der Zweckverbandsschulen als freiwillige Leistung trägt, sofern die entsprechenden Schulzweckverbände die kostenlose Bereitstellung beschließen, ist nun auch an den Zweckverbandsschulen die Möglichkeit für ein entsprechendes Angebot eröffnet.

Als Kostenansatz werden zunächst 10,- € pro Schülerin pro Jahr gewählt. Der Ansatz ist ggfs. in den Folgejahren bedarfsgerecht anzupassen.

Diese Mittel sind bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen und werden auf der Haushaltsstelle 6320 bereitgestellt.

Die Organisation vor Ort obliegt den Schulen, wobei darauf geachtet werden soll, dass Missbrauch weitestgehend ausgeschlossen wird. Die Zweckverbandsverwaltung wird auf die Schulen zugehen und über das entsprechende Angebot informieren.

2. Beschlussvorschlag:

Der Zweckverband beschließt die Einrichtung eines Budgets in Höhe von 10,- € je Schülerin pro Schuljahr zur Sicherstellung der kostenlosen Bereitstellung von Monatshygieneartikeln an allen Schulen, soweit die Schulleitungen eine solche Bereitstellung befürworten und organisieren.

Abstimmung:


Patricia Hufner
Geschäftsleiterin